

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 16

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN-APPARATE, Stellensuche, Für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Sonntagsinserate, Verkauf, Darf, Bader & Reisesellen, Luxusartikel, Feine Weine, Capitalgesuche, Pianos, Für Jagd, Liebhaber, Conservierte, Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 16

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuweisen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Auflösung

des Preis-Räthfels in Nummer 14 des „Nebelspalter“.

Auflösungen sind uns über 600 zugekommen und schon Samstag früh, als der Nebelspalter noch in den Armen des Gottes Morpheus lag, zeigte sich bereits eine recht lebhaft Nachfrage für die ausgelegten Fr. 100. Allein wir konnten Denjenigen, welche die Fr. 100 beanspruchten, leider den Preis nicht ausbezahlen, da ihre Lösung nicht vollständig richtig war, denn, wäre sie ganz richtig gewesen, hätten sie, wie $\frac{9}{10}$ der eingelaufenen Lösungen, wohl auf jeden Preis verzichtet. Statt jeder weiteren Auseinandersetzung geben wir nachstehend einige der pikantesten Aufschriften und bedauern bloß, daß uns der Raum nicht eine größere Anzahl zu veröffentlichen erlaubt. Wir führen an:

„In Ihren letzten Räthfelsproben
Händ ich den Leo und das Del;
Den Preis, den Sie dafür verprochen,
Den hol' statt mir — der Daniel.
Obwohl die Lösung richtig war,
Händ ich sie nicht „in einem Jahr!“

„Was mich anbetrifft, wärn mir ein Duzend Büchsen Sardinen in Del lieber als — Leo in Del.“

„Die Auflösung Ihres heutigen Preisräthfels habe ich gefunden; da sie aber leider, „in einem Jahr“ nicht steht, so verzichte ich auf den ausgelegten Preis und erlaube Sie, denselben dem Papst Leo als Peterspennig zu schicken als linderndes Del für die Wunden, die ihm der Nebelspalter schlägt.“

Nicht in Tagen, nicht in Jahren
Kann man finden und erfahren
Deines Räthfels leichten Sinn.

Wo für Antonelli's Sünden
Kläger sich und Richter finden,
Bist Du näher schon dabei.

Nicht in Ibers'schlammen Gründen,
Im Vatikan ist er zu finden,
Dort, Nebelspalter, suche ihn.

Nicht in Wagen, nicht in Kutischen,
Auf den Knien sollst Du rutschen
Zum heil'gen Vater Leo hin!

Denn Du stiebst so arg in Sünden,
Daß Du schwerlich wohl wirst finden
Abolution in Rom.

Denn es schreien Weh und Zeter
Um're theuren Bundesväter
Ueber Dein verfl. Maul.

Und es wünschen alle Pfaffen
Dich mit Deinen scharfen Waffen
In den tiefsten Höllenschlund.

Doch nur zu! fahr' mutig weiter,
Bist ein wad'rer, guter Streiter
Für das Gute allerorts.

„Ihr Preis-Räthfel: Leo — Del! — Del haben Sie sich gedacht.“

„Auf die ausgelegte Prämie von Fr. 100 will ich ein Jahr verzichten, dagegen bitte mir dieselben, resp. die Fr. 100 in Zwölfe-Monaten einzufenden.“

Auflösung

der räthselhaften Inschrift in voriger Nummer:

Die git a lustigi die bis in ema Jahr Zehnt.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein tüchtiger, französisch und englisch sprechender zweiter **Zimmerfeller** und ein französisch sprechender **Zauffeller** werden in ein Hotel ersten Ranges gesucht. Französische Offerten mit Nachschrift der Zeugnisse werden verlangt. [860]

Ein der drei Hauptsprachen mächtiger, im Service bewandelter **Oberfeller** sucht, gehütet auf gute Referenzen, Engagement als **Oberfeller** für die Saison oder für das ganze Jahr. [861]

In ein Hotel der deutschen Schweiz wird ein tüchtiger, jüngerer **Koch** gesucht. Eintritt 1. oder 15. Mai. Jahresstelle. Gute Empfehlungen erforderlich. [862]

Best empfohlene **Kellner**, **Portiers** und **Zimmermädchen**, suchen für sofort Anstellung. [865]

Eine tüchtige **Köchin**, welche in Hotels oder Restaurationen vorziehen kann, sucht sofort einen Platz. Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. [866]

Gesucht zum Eintritt auf Mitte ein junger, intelligenter, beider Sprachen mächtiger **Kellner** - **Volontair** in ein Hotel 1. Ranges der Urkantone. [872]

In ein Hotel zweiten Ranges der Central-Schweiz wird bei guter Bezahlung ein durchaus tüchtiger und selbstthätiger **Köchin** zu engagiren gesucht. [868]

Une demoiselle, bonne **cuisinière** et en même temps **femme de chambre**, connaissant très bien le repassage, munie d'excellents certificats, désire se placer dans un hôtel ou dans une famille, sur place ou à l'étranger. [863]

Eine honette, deutsch und französisch sprechende Tochter aus achtbarer Familie wünscht eine Stelle als **Kellnerin** in einem Hotel oder Café ersten Ranges; die besten Zeugnisse können vorgezeigt werden. Offerten unter Chiffre P. H. 345 an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. Zürich. [869]

On cherche, pour le mois de mai, une **femme de chambre**, connaissant bien son service et munie de bons certificats. [869]

Eine junge Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht eine Stelle als **Kellnerin** oder auch zu einer fremden Familie als **Kammermädchen**. [870]

Eine honette Tochter, in Berner Stadt wohnhaft, wünscht eine Stelle als **Kellnerin** nach Unterwalden. Gewandte französisch sprechende Zimmermädchen und perfekte Köchinnen können vorgezeigt werden. [871]

Ein deutscher Schweizer, 24 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht auf kommende Saison eine Stelle als **Portier**. Eintritt könnte nach Belieben geschehen. [867]

Feinste Harzkäse

In Kisten von 1, 6, 10 und 20 Schock, à 200, 135, 75 Pf. excl. bei Abnahme von 10 Schock 190 Pf. 130 Pf. 70 Pf. incl. Verpackung, **F. Saare Gürken** in bester Waare, à Anker 8,50 Mk. 1/2 Anker mit 5 Mk. — **Alten Nordhäuser Kornbranntwein** in 1/4 Literflasche à 1 Mk. excl. Verpackung halte bestens empfohlen und versende prompt gegen Nachnahme. [323]

Thale am Harz.

F. GELHAAR.

Spitzwegerich-Saft

bereitet für eine ganze Saison, in den Monaten **Mai** und **Juni**, wo die gesammte Pflanzenwelt in den frischesten und kräftigsten Saft getreten, aus dem zwar unscheinbaren aber dennoch köstlichen **Vegetabil** der herrlichen **Spitzwegerich-Pflanze**, sicheres, über alle Zweifel erhabenes, dem Verderben nicht ausgesetztes, **competent** geprüft und genehmigtes Mittel gegen **Brust, Hals und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Catarrh** etc. etc.

Die Resultate sind überraschend.

Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethen-Apotheke, St. Gallen Ed. Kern, Theaterplatz 12; Thun F. Krebsler Coiffeur; Olten Kronen-Apotheke und in der Fabrik [299]

PAUL HAHN, Dettelbach a. Main bei Würzburg (Bayern)

Internationales

ATENT

u. techn. Bureau

Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt

& G. W. v. Nawrocki,

Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.

Wichtig für Industrielle!!!

Neueste verbesserte **Autograph. Pressen**
zur fast kostenlosen der Lithographie gleichen Verwerthung von Schriften, Zeichnungen und Musikalien von einem nur einmal anzufertigenden Original in vielen Hunder. Exemplaren. Special-Preiscurant gratis und franco durch K. Sonntag, Leipzig.

ff. Ostsee-Fett-Häringe,

marinirt und in Tafelbutter gebraten, versendet in pikanter Sauce gegen Nachnahme 343] in 4 Liter-Büchsen à 5 Mark.

C. Böttcher, Garz, Insel Rügen.

Echte Briefmarken

aller Länder zu den billigsten Preisen
Preisliste gratis und franco
Joh. Geis in Bremen [337]

Magen-

Darmkatarrh

von Spezialist **Popp in Heide** (Sollt) empfohlen von Professor Dr. Koch, Dr. Theobald Werner, Arzt sein, Dr. Geis, Prof. D. Weidlich u. d. A. Obiges Buch, welches selbst dem an langjähriger gefährlicher Verabreichung leidenden Patienten noch sichere Hilfe, endliche Erleichterung bietet, ist gegen Einfindung von 50 Cts. franco zu beziehen durch die C. F. Meissel'sche Buchhandlung (Hauptedit) in Hertenau (Schweiz).